



Demokratie • werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 434 Donnerstag, 24. September 2026

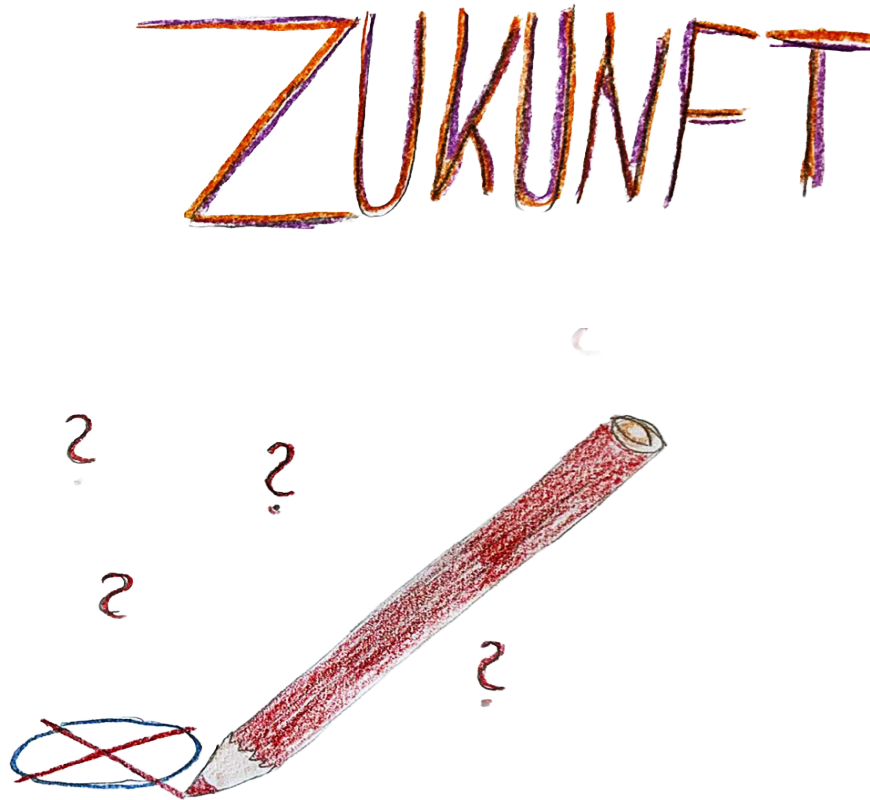


Informationen im Internet

Wie nutzen wir Medien und gehen damit um?

Eigene Meinung in der Demokratie

Sara (12), Teresa (12), Michi (12), Ajan (12), Edwin (12) und Dominik (12)



In einer Demokratie sind Medien sehr wichtig, damit wir gut informiert sind.

Demokratie bedeutet, wir entscheiden zusammen. In einer Demokratie hat jeder Mensch die gleichen Rechte und ist gleich viel wert. Niemand sollte anderen seine Meinung aufzwingen. Seine eigene Meinung bildet man sich, indem man sich informiert und dann kann man seine Meinung auch äußern. Es ist wichtig, dass man seine Meinung frei äußern kann. Deshalb gibt es in einer Demokratie die Meinungsfreiheit. Meine eigene Meinung, das sind meine Gedanken und Ideen. Seine eigene Meinung bildet man sich selber. Medien sind wichtig, weil man sich



informieren soll, bevor man sich entscheidet. Medien geben uns genug von diesen Informationen, um uns festzulegen. Man muss sich in einer Demokratie auch informieren. In einer Demokratie gibt es z. B. Wahlen, bei denen wir uns für etwas entscheiden sollten. Man sollte nicht alles aus dem Internet glauben. Manchmal werden z. B. Interviews gesteuert und nicht aus einer neutralen Sicht heraus gemacht. Informations-

quellen sollten immer überprüft werden. Man sollte verschiedene Nachrichten lesen, also verschiedene Quellen nutzen. Es ist wichtig, seine eigene Meinung herauszufinden, also das, was man selbst möchte. Meine eigene Meinung zu haben ist sehr wichtig, wenn ich mich entscheiden möchte, weil sonst etwas passiert, was ich nicht will.



Es gibt viele verschiedene Meinungen, die eigene Meinung ist sehr wichtig. Es ist wichtig herauszufinden, was man selbst möchte.



Sicher Informationen aus dem Internet bekommen

Emma (13), Adam (12), Alessio (12), Luca (12) , Louis (12),
Christian (12) und Trim (11)



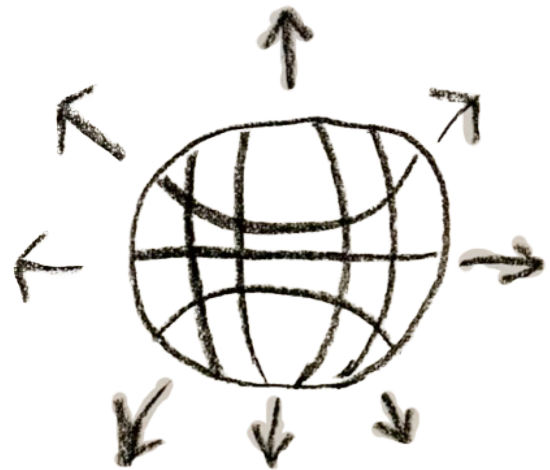
In unserem Artikel geht es darum, wie man sicher Informationen im Internet recherchieren kann.

Wenn man Informationen im Internet recherchiert und sich eine Quelle anschaut, ist es wichtig, dass man auf die Schreibweise des Textes achtet, ob der Autor seinen richtigen Namen bekannt gibt und ob das Datum aktuell ist. Man sollte auch die Quelle beachten, also woher die Informationen kommen. Grundsätzlich sollte man mehrere Quellen miteinander vergleichen und auch in Büchern nachschauen, wenn man



Im Internet findet man z. B. Informationen über Umweltschutz.

sich nicht sicher ist, ob die Informationen aus dem Internet stimmen. Man muss auch aufpassen, wenn man künstliche Intelligenz für seine Recherche verwendet. KI muss nicht immer richtig liegen, weil sie sich auch nur von Quellen aus dem Internet nährt. Falsche Informationen können ein Problem sein, weil sie Meinungen beeinflussen können und



Im Internet verbreiten sich Informationen schnell. Auch falsche Informationen ...

die Informationen sich im Internet sehr schnell verbreiten.

Wir finden, man soll auch selbst sehr kritisch denken und nicht alles glauben, vor allem nicht sehr einseitigen Quellen und Informationen, die reißerisch gemacht sind.



„Leute, wusstet ihr, dass Tim ...“

Jonas (12), Sebastian (12), Anna (12), Muhammed (12), Hasan (12), Sophia (12) und Oleh (14)



Was hat Social Media mit Datenschutz und Demokratie zu tun?

Wir sind die Klasse 3B aus der MS Matzen-Ragendorf und haben heute einen Online-Workshop in der Demokratiewerkstatt zum Thema Medien gemacht. Wir erzählen euch eine kleine Geschichte.

Tim ist 11 Jahre alt und sein bester Freund Lukas ist auch elf. Lukas behauptete, dass er Tim nach dem Fußballtraining rauchen gesehen hat und er hat Tim dabei fotografiert. Lukas stellte das Foto in den Klassenchat und schrieb darunter: „Leute, wusstet ihr schon, dass Tim

raucht!?“ Im Klassenchat ist es rundgegangen. „Waaas!“, „Digga! Das wusste ich nicht!“ „Hoffentlich sehen das seine Eltern nicht.“ „Oida, wenn das die Lehrerinnen und Lehrer erfahren.“ „Ich hab's immer schon gewusst!“, „##! ⚡ §? 😞 F***.“ Tim hat aufgebracht in die Gruppe geschrieben: „Aber das stimmt nicht, das war nur ein Spaß.“ Aber die Nachricht war schon in den Weiten der sozialen Medien verschwunden. So schnell verbreiten sich falsche Nachrichten. Obwohl die beiden nur herumgeblödet haben und

mit Kaugummizigaretten coole Fotos gemacht haben. Lukas hat sich nur einen Spaß gemacht, seinem Freund damit geschadet und damit auch gegen ein Gesetz verstoßen. Daran hat er nicht gedacht, als er die Nachricht gepostet hat. Was hat das mit Datenschutz zu tun, und was heißt eigentlich Datenschutz? Datenschutz bedeutet, dass persönliche Daten, wie Name, Adresse oder auch Fotos, auf denen eine Person erkennbar ist, geschützt sind. Man sollte andere nicht ohne ihre Zustimmung fotografieren und das Foto im Internet oder sonst wo verbreiten. Das ist in Gesetzen geregelt. Diese gelten in Österreich und der ganzen EU. Warum braucht man solche Gesetze überhaupt? Es geht um Persönlichkeitsrechte: jeder Mensch soll selbst bestimmen können, was mit den eigenen Daten passiert. Früher ging das Verbreiten von Nachrichten nicht so einfach, seitdem aber auf jedem Handy alle immer Zugang zum Internet haben, verbreitet sich alles rasend schnell und die Verbreitung kann schwer kontrolliert werden. Warum ist das für uns und unsere Demokratie wichtig? Wenn jemand ein Bild oder Nachrichten von einer Person verbreitet, der das nicht will, ist das vielleicht gar nicht so lustig. Das Problem ist, dass man nie weiß, wie schnell es sich verbreitet, geteilt wird und wo es überall zu finden ist. Bewusst wird das oft auch dazu genutzt, um Menschen oder Meinungen zu manipulieren. Das kann für uns und unsere Demokratie schlecht sein. Was kann ich persönlich tun, wie kann ich mich einsetzen? Überlegt euch, was ihr postet! Man könnte aus dem Foto

mit KI alles Mögliche machen. Man kann Bilder verändern und manipulieren und Gerüchte, wie in unserer Geschichte über Tim, dazuschreiben. Diese „Fake News“ können Personen schaden. Was sind Fake News? Das sind falsche Behauptungen, die oft absichtlich erstellt werden, um anderen zu schaden und die Meinungen der Menschen zu beeinflussen, welche die Nachricht sehen.

Deswegen gibt es Gesetze und Regeln, wie das Recht aufs eigene Bild, um Personen zu schützen. Es wird über ein Verbot von Social Media für Jugendliche diskutiert, so wie es das z. B. in Australien schon gibt. Das soll Jugendliche schützen. Überlegt euch, was ihr postet! Wenn man merkt, dass jemand gegen das Verbot verstoßen hat, kann jede und jeder etwas dagegen machen: man kann es melden und anzeigen.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



**Parlament
Österreich**

**3B, MS Matzen-Raggendorf
Jubiläumsplatz 10, 2243 Matzen**

